

## Reisebericht über die Teilnahme an der jährlichen Koordinationstagung der EUROTRIAL-Gruppe vom 01.07 – 03.07.2014 in Turku (Finnland)

- Ort:** Agrifood Research Finland (MTT), Abteilung Horticulture, Piikkiö im Arboretum Yltöinen ja Yltöisten puisto (siehe Anlage 1)
- Adresse:** Agrifood Research Finland (MTT), Horticulture  
Toivonlinnantie 518  
Fi- 21500 Piikkiö  
Finland
- URL:**  
<https://portal.mtt.fi/portal/page/portal/mtt/mtt/puistot/arboretumyltoinen>

### Teilnehmer:

- **Helmut Pirc**, Höhere Bundeslehr- u. Forschungsanstalt f. Gartenbau, Wien (Österreich)
- **Gilles Galopin**, Agrocampus- Ouest, Angers (Frankreich)
- **Paul Fitters**, College of Amenity Horticulture, Dublin (Irland)
- **Gert Fortgens** (Vorsitzender) und **Ronald Houtmann**, Royal Boskoop Horticultural Society, Boskoop (Holland)
- **Mark Heath** und **Chris Sanders**, Royal Horticultural Society, Wisley Garden, Großbritannien
- **Andreas Wrede**, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Gartenbau, Ellerhoop (stellvertretend für Burkhard Spellerberg vom Bundessortenamt)
- **Sirkka Juhanoja**, MTT, Horticulture, Piikkiö, Finnland u.a. als Gastgeber

(Es fehlten die Vertreter aus Destelbergen, Belgien)

### Exkursionen im Rahmen des Programms:

1. **Botanischer Garten der Universität Turku, Finnland** (Bemerkung: Åbo ist der Schwedische Name von Turku (Anlage 2))

Der Garten liegt auf der Insel Ruisallo im Süden von Turku und zeigt in den modernen Gewächshäusern eine beeindruckende Sammlung von in Finnland nicht winterharten Pflanzen (u.a. Heilpflanzen und Orchideen). Im Freilandbereich werden ebenfalls Heilpflanzen, Stauden und Gehölze präsentiert. Insgesamt umfasst die Sammlung ca. 5000 Pflanzen-Gattungen,- Arten und –Sorten.



**Abb. 1:** Moderne Gewächshausanlage mit Cafe im Eingangsbereich des Botanischen Gartens der Universität Turku



**Abb. 2:** Eine gefüllt blühende Selektion von *Rosa majalis*



**Abb. 3:** Eine sehr interessante, rotlaubige finnische Selektion von *Betula pubescens* ( f. *rubra* ?? oder *Betula pubescens* x *pendula*??) Die Dendrologen vor Ort waren sich nicht einig. Die Gastgeber aus Finnland haben diese Selektion jedoch als *B. pubescens* identifiziert, vergleiche auch Abb. 10). Wir werden von diesem Baum Reiser erhalten, die wir in Ellerhoop vermehren werden

2. **Gartenbaubetrieb Puutarha Tahvoset Oy**, Pohjankuru, Finland (Preis- und Vorratsliste Anlage 3)

**Puutarha Tahvoset Oy**  
**Taimitie 40**  
**10420 Pohjankuru**

**myynti@puutarhatahvoset.fi**  
**0207 424 570**



Puutarha Tahvoset ist einer der größten Gartenbaubetriebe Finnlands. Er ist spezialisiert auf die Produktion und Vermarktung von Obst und Ziergehölzen im Container. Außerdem werden Solitärgehölze, große Koniferen und Alleebäume mit Wurzelballen produziert, die der Garten- und Landschaftsbau abnimmt. In der Summe werden über 600 Pflanzenarten angeboten, von denen 85% im eigenen Betrieb produziert werden.

Puutarha Tahvoset liefert jährlich etwa 800.000 Containerpflanzen und zusätzlich mehr als 1.000.000 Erbeerpflanzen an Gartencenter und Anbauer in ganz Finnland. Ca. 5% des Umsatzes werden durch Exporte nach Russland, Schweden und ins Baltikum generiert.

Die Produktionsfläche besteht aus ca. 13 ha modernen Containerkulturflächen mit Gießwagen, die gegenwärtig stark erweitert werden. Überwintert werden die Kulturen unter Abdeckung (flache Abdeckung, ohne Federstahlstäbe) auf den Containerkulturflächen, empfindliche Kulturen werden in heizbare Folienhäuser geräumt. Gedüngt wird mit ummantelten Depotdüngern, ergänzt durch eine Intervalldüngung (Flüssigdüngung) über Gießwagen. Die Quartiere mit Pflanzen im Freiland verfügen in den meisten Fällen über moderne Tropfbewässerungstechniken, die auch zur Fertigation verwendet werden können. Insgesamt wird auf ca. 70 ha Baumschulfläche produziert. Die Gewächshausfläche von etwas mehr als 1,2 ha dient vorwiegend der Kultur von Erdbeeren, der Gehölzvermehrung und zur Überwinterung empfindlicher Kulturen.

Der Versand wird zumeist mit Speditionen abgewickelt, es gibt jedoch einen eigenen LKW.

In Saisonzeiten arbeiten über 100 Personen im Betrieb. Im Sommer und Winter wird versucht, die Stammbesetzung zu halten, die bei fast 60 Personen liegt.

Weitere Informationen unter: <http://tahvoset.fi/english>



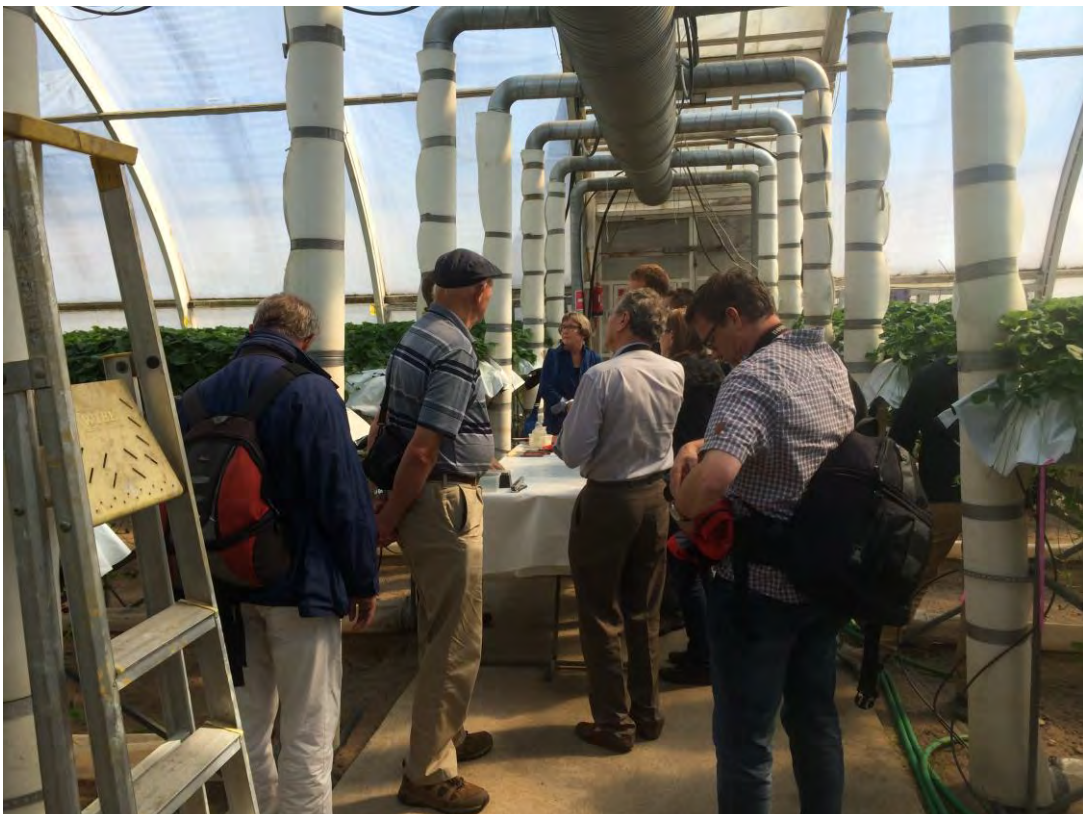
**Abb. 4:** Typische Bauweise von Folienhäusern in Skandinavien, die das problemlose Abgleiten von Schnee begünstigen, aufgenommen im Gartenbaubetrieb Puutarha Tahvoiset



**Abb. 5:** Mit dem firmeneigenen LKW wird nur ein kleiner Teil der Logistik in Versandzeiten abgewickelt, der Rest erfolgt über Speditionen, die inzwischen auch die Bedürfnisse von Pflanzen bei der Logistik kennen und diesen entsprechen



**Abb. 6:** Gewächshaus mit Jungpflanzen von *Rhododendron* und *Hydrangea macrophylla* u.a.



**Abb. 7:** EUROTRIAL Gruppe im Gewächshaus der Firma Puutarha Tahvosen in dem die Mutterpflanzen für die Vermehrung von über 1.000.000 Erdbeerpflanzen pro Jahr stehen



**Abb. 8:** Moderne Containerkulturflächen, auf denen ein erstaunlich großes Sortiment an verschiedenen, in Finnland winterharten Gehölzen produziert wird



**Abb. 9:** Auch ein großes Sortiment an Obstgehölzen im Container, die mittels Tropfbewässerung und Fertigation versorgt werden, gehört zum Angebot von Puutarha Tahvonet



**Abb. 10:** Bei Puutarha Tahvoset wird die rotlaubige finnische Selektion von *Betula pubescens*, die im Botanischen Garten der Universität Turku steht (vergleiche Abb. 3), unter dem Namen *Betula pubescens f. rubra* vermarktet. Laut Namenliste Gehölze 2010 – 2015 ist der heute gültige Name *Betula pubescens var. pubescens*





**Abb. 11:** Der derzeitige Inhaber und Geschäftsführer von Puutarha Tahvoset, Tomi Tahvonen, im Abhärtungsraum für mikrovermehrte Pflanzen

## Themen der jährlichen Koordinationstagung:

1. Mögliche Erweiterung der EUROTRIAL Gruppe:  
Es wird angestrebt, dass neben den Ländern Österreich, Frankreich, Belgien, Holland Deutschland (Standorte Weihenstephan, Hannover und Ellerhoop), Großbritannien, Irland und Finnland noch die Länder Dänemark und Italien als mögliche Teilnehmer in der EUROTRIAL-Gruppe gewonnen werden können.
2. Veröffentlichung von Sichtungsergebnissen: Für die abgeschlossene Sichtung schwachwachsende und blattschöne **Weigelien** wird Großbritannien die Veröffentlichung für die Gruppe übernehmen (Mark Heath). Die Ergebnisse aus Deutschland wird Ellerhoop (Andreas Wrede) u.a. in der Deutschen Baumschule veröffentlichen.  
Die Ergebnisse der **Vinca**-Sichtung werden für die ganze EUROTRIAL-Gruppe von Deutschland (Ellerhoop in Kooperation mit B. Spellerberg vom BSA) vorgenommen werden.
3. Die Ergebnisse der abgeschlossenen Sommerfliersichtung hat Holland übernommen (Ronald Houtman).
4. Die neu gestartete Sichtung von **Hibiscus** mit aktuell 60 Sorten steht in Deutschland nur am Standort Ellerhoop. Sie wird noch um 3 Sorten erweitert, die von einem Züchter aus Österreich stammen.  
In Ellerhoop wurden die Gehölze (jeweils 3 pro Sorte) im Frühjahr 2014 in 3 l Container getopft und werden im September des laufenden Jahres ausgepflanzt. Dieselbe Vorgehensweise wurde auch in Belgien, Österreich, Finnland (Pflanzung erst nach dem Überwintern im Frühjahr 2015), Irland, Großbritannien gewählt. Lediglich Frankreich und Holland haben die **Hibiscus** in den Sichtungsgärten direkt ins Freiland gepflanzt.  
Es wird in allen Gärten mit einem Abstand von 2 m x 1 m gepflanzt, d.h., dass die drei Exemplare einer Sorte in einer Reihe stehen und jeweils 1 m Abstand zueinander haben, der Abstand zu den drei Exemplaren der nächsten Sorte beträgt dann 2 m.  
Vor und nach dem Pflanzen der **Hibiscus** soll auf einen Rückschnitt verzichtet werden. Die Sichtung wird bis 2018 oder 2019 durchgeführt werden. Die Hauptarbeiten bei der Sichtung werden in Angers (Frankreich) durchgeführt werden, einschließlich der späteren Veröffentlichung der Sichtungsergebnisse. Der Bonituraufwand an den anderen Standorten soll sich auf die notwendigsten Parameter beschränken (u.a. Blütenzeitraum, Reichblütigkeit, Fruchtansatz, Wuchsform, Winterschäden, Gesamteindruck, Gesamteindruck Blüte).  
Auf speziellen Pflanzenschutz soll nur im letzten Sichtungsjahr verzichtet werden.

### Neue Sichtungssortimente:

- Obwohl in Holland und Großbritannien an einer Sichtung von *Physocarpus* gearbeitet wird, die ich auch für Deutschland für sehr sinnvoll erachten würde, hat sich die EUROTRIAL-Gruppe leider nicht darauf einigen können, dieses Sortiment gemeinsam zu prüfen. Hier ist daher für Deutschland zu prüfen, ob es im Rahmen der Bundesgehölzsichtung geprüft werden soll oder, wenn das nicht möglich ist, am Standort Ellerhoop quasi als Landesgehölzsichtung geprüft wird. In Ellerhoop besteht jedenfalls großes Interesse an dem Sortiment, was auch schon aus einigen Jungpflanzenbetrieben bestätigt wurde, da gegenwärtig viele neue Klone auf den Markt kommen.
- In den nächsten Jahren soll ein Sortiment an bodendeckenden *Spiraea japonica* gemeinsam geprüft werden, die auf einer Vorschlagsliste basieren soll, die Finnland erarbeitet. Das Sortiment soll nicht größer sein als 30 bis maximal 50 Sorten. Das Sortiment soll, wenn es gut läuft, bereits 2017 in den Prüfgärten aufgepflanzt werden.
- Daneben wurde auch ein Sortiment von *Cotoneaster* vorgeschlagen, das aber keine Mehrheit gewinnen konnte.

### Zukünftige Präsentationen der einzelnen Prüfgärten bei der jährlichen Koordinationstagung:

Die einzelnen Prüfgärten sollen zukünftig den Status der dort laufenden Sichtungen in Form einer MS PowerPoint-Präsentation vornehmen, die jedoch nicht länger als 5 Minuten dauern soll.

### Präsentation der EUROTRIAL-Gruppe im Internet:

Eine homepage zur EUROTRIAL ist in Holland im Aufbau (Ronald Houtman). Ein Termin für die Fertigstellung konnte nicht genannt werden.

### Nächste jährliche Koordinationstagung 2015:

**Das nächste Treffen wird 2015** in Dublin, Irland, stattfinden, bei dem dann vor allen Details für die *Hibiscus*-Sichtung abgesprochen werden sollen, nachdem die Anwachsphase dann abgeschlossen ist und erste Erfahrungen in den Prüfgärten existieren.